

## ABB erhält Auftrag über 55 Mio. US-Dollar für Netzintegration von Solarpark in Dubai

**Unterwerk bindet Solarpark Mohammed Bin Rashid an und erhöht Kapazität des Stromnetzes von Dubai um 100 MW**

Zürich, Schweiz, 27. Oktober 2014 – ABB hat von der Dubai Electricity & Water Authority (DEWA), dem führenden Stromversorger in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE), einen Auftrag von rund 55 Millionen US-Dollar für den Bau eines Unterwerks erhalten, das Strom aus dem Solarpark Mohammed bin Rashid Al Maktoum ins Netz einspeisen wird. Der Auftrag wurde im dritten Quartal 2014 erteilt.

Das mit einer gasisolierten Schaltanlage (GIS) ausgerüstete Unterwerk wird die Übertragungskapazität steigern, die Stromversorgung verbessern und die Netzzuverlässigkeit erhöhen. Phase II des Solarkraftwerks in Seih Al Dahal, rund 50 Kilometer südlich von Dubai-Stadt gelegen, wird eine Kapazität von 100 Megawatt (MW) aufweisen und soll 2017 in Betrieb genommen werden.

Der Solarpark gehört zu den grössten Projekten im Bereich erneuerbare Energien im Nahen Osten und in Nordafrika. Er wird sich voraussichtlich über eine Fläche von mehr als 40 Quadratkilometern erstrecken und nach der Fertigstellung im Jahr 2030 1.000 MW sauberen Strom erzeugen. Das Projekt unterstützt die „Integrated Energy Strategy 2030“ des Dubai Supreme Council of Energy. Ziel ist die Diversifizierung des Energiemixes in Dubai, wonach Erdgas 71 Prozent zur Energieversorgung beitragen soll, Kernenergie 12 Prozent, saubere Kohletechnologie 12 Prozent und Solarenergie 5 Prozent.

„Das Unterwerk wird die Übertragungskapazität steigern und umweltfreundlichen Solarstrom liefern, um den wachsenden Strombedarf in der Region zu decken“, sagt Claudio Facchin, Leiter der Division Energietechniksysteme von ABB. „Wir freuen uns sehr, die Vereinigten Arabischen Emirate beim Ausbau ihres Stromnetzes und der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien unterstützen zu können.“

Im Rahmen des schlüsselfertigen Projekts ist ABB für die Planung, Installation, Inbetriebnahme und den Anlauf der Anlage verantwortlich. Zum Lieferumfang von ABB zählen acht Schaltfelder mit 400 Kilovolt (kV) und zehn GIS-Schaltfelder mit 132 kV, zwei 132-/400-kV-Leistungstransformatoren mit einer Nennleistung von 570 Megavoltampere (MVA), das Schutzsystem, Automations- und Steuerungssystem sowie Überwachungs- und Kommunikationstechnik. Das Unterwerk wird auf dem Standard IEC 61850 basieren, um eine offene Kommunikation für die Schutz- und Automatisierungstechnik zu ermöglichen.

„Die DEWA arbeitet konsequent daran, die Effizienz ihres Netzes zu erhöhen. Wir führen wichtige Projekte durch, um höchste Standards der Effizienz und Zuverlässigkeit zu erfüllen“, sagt Saeed Mohammed Al Tayer, Managing Director und CEO der DEWA. „Aus diesem Grund arbeiten wir mit ABB zusammen, die in den Bereichen erneuerbare Energien, nachhaltiger Verkehr und Energieeffizienz schon zahlreiche erfolgreiche Innovationen hervorgebracht hat. Die DEWA unterstützt die Vision des Vizepräsidenten und Premierministers der Vereinigten Arabischen Emirate und des Herrschers von Dubai, Scheich Mohammed bin Rashid Al Maktoum, die Rolle Dubais als weltweite Drehscheibe für Handel, Finanzen, Tourismus und Green Economy zu fördern.“

Die weltweiten Photovoltaik-Kapazitäten nehmen rasant zu. Der Internationalen Energieagentur zufolge stieg die installierte Leistung im Jahr 2013 um 34 Prozent auf 137 Gigawatt (GW) und wird bis 2020 voraussichtlich auf 403 GW anwachsen.

Die Vereinigten Arabischen Emirate nehmen bei der Nutzung der Solarenergie eine Vorreiterrolle im Nahen Osten ein. Im letzten Monat wurde bekannt gegeben, dass das von ABB unterstützte Solarflugzeug Solar Impulse 2 im Jahr 2015 von den Vereinigten Arabischen Emiraten aus seinen Versuch einer Weltumrundung starten wird. ABB ist aufgrund ihrer langen Tradition der technischen Innovationen in den Bereichen erneuerbare Energien, nachhaltiger Verkehr und Energieeffizienz ein idealer Partner für Solar Impulse 2.

ABB ([www.abb.com](http://www.abb.com)) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie, im Transport- und Infrastruktursektor, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit etwa 145.000 Mitarbeitende.

Zur Erklärung jeglicher Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: [www.abb.com/glossary](http://www.abb.com/glossary)


**Ansprechpartner für weitere Informationen:**

**ABB Group Media Relations:**

Thomas Schmidt; Antonio Ligi  
(Zürich, Schweiz)

Tel: +41 43 317 6568

[media.relations@ch.abb.com](mailto:media.relations@ch.abb.com)

 <http://twitter.com/ABBcomms>